

Der Dies Academicus wird unterstützt von:



Linz Kultur **L_nz**

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

FORUM
ST. SEVERIN
FORUM HUMANISMUS WILHERING

Humanismus
Wilhering

pax christi
PROVINCIALE KONVENT DER SCHAFFNER
Menschen machen Frieden.

Schlierbacher
STUDIENTERMIN

STIFT
ST FLORIAN

Stift Kremsmünster

STIFT SChLUGL
PRÄMONSTRATENSER CHORHERREN



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Tagungsort:

Katholische Privat-Universität Linz
Bethlehemstraße 20, 4020 Linz

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bis 17. November 2023 unter
E: office@ku-linz.at oder T: +43 (0)732 784293

Mitveranstalter:

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
Institut diözesane Fortbildung
Forum Humanismus Wilhering
Forum St. Severin
Pax Christi Oberösterreich
OÖ Landes-Kultur GmbH

Vorbereitungsteam:

Konzept:
Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Allerstorfer-Hertel BEd
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Klara-Antonia Csiszar
Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger
Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katja Winkler
Organisation:
Mag.^a Hermine Eder

Inhaber, Herausgeber und Verleger:

Katholische Privat-Universität Linz
Abteilung PR & Kommunikation, 2023
Hinweise zum Datenschutz finden Sie
auf unserer Homepage:
www.ku-linz.at

Design:

Conquest Werbeagentur GmbH

Titelbild:

Julia Beliaeva, OK Linz, „Fragile City“, 2023
© Michael Maritsch

Druck:

BTS, 4209 Engerwitzdorf



23. November 2023 / 14:00 bis 18:30 Uhr
DIES ACADEMICUS 2023

Europa und der Krieg in der Ukraine

Theologische, ethische und künstlerische Reflexionen

DIES ACADEMICUS 2023

Europa und der Krieg in der Ukraine

Theologische, ethische und künstlerische Reflexionen

Der lang geplante und großflächige Angriff russischer Truppen auf Kerngebiete der Ukraine am 24. Februar 2022 war ein nicht mehr zu überhörender Weckruf für ganz Europa. Mit ihm wurden alle (vorwiegend westeuropäischen) Beschwichtigungs- und Einhegungsversuche, die seit der russischen Annexion der Krim und dem Einsickern prorussischer Kräfte in der Ostukraine 2014 unternommen wurden, ad absurdum geführt. Schlagartig wurde klar: Was in der Ukraine geschieht, hat weit über ihre Grenzen hinaus Konsequenzen von großer Tragweite. Daher stellen sich viele Fragen mit erhöhter Dringlichkeit, die nach dem Fall des Eisernen Vorhangs im Herbst 1989 offenbar nur unzureichend bearbeitet worden sind. Sie betreffen Geopolitik und Völkerrecht, die Ambivalenzen ökonomischer Verflechtungen, die europäische Friedensordnung und das Projekt eines gemeinsamen Hauses Europa.

Wie kann die Zukunft eines geeinten Europas aussehen und welche Beziehungen soll es zu seinen Nachbarn pflegen? Welche Schritte sind zu tun, um einer besseren, gerechteren und friedlichen Zukunft den Weg zu bereiten? Welche geistig-kulturellen Prozesse braucht es, um Europa nicht nur äußerlich, sondern von seiner „Seele“ her zu heilen und zu einen? Und wie können die unterschiedlichen Perspektiven west-, mittel- und osteuropäischer Länder gleichberechtigt und konstruktiv in den gemeinsamen Diskurs eingebracht werden? Ohne Anspruch auf Vollständigkeit will der Dies Academicus 2023 diesen Fragen nachgehen und sie theologisch, ethisch und künstlerisch reflektieren.

Donnerstag, 23. November 2023

Programm

- 14:00 **Begrüßung und Einführung ins Thema**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Klara-Antonia Csiszar
Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger
- 14:15 Vortrag
Wunden und Visionen in Ostmitteleuropa. Soziotheologische Lamentationen über Krieg und Christentum heute
Prof. Dr. Dr. András Máté-Tóth,
Theologe und Religionswissenschaftler,
Universität Szeged
- 15:00 Vortrag
Selbstverteidigung und völkerrechtliches Gewaltverbot. Friedensethische Perspektiven über den Tag hinaus
Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven,
Leitender Direktor des Instituts für Theologie und Frieden, Hamburg



- 15:45 Pause
- 16:15 Gespräch
Fragile City
Kuratorin MMag.^a Genoveva Rückert,
OÖ Landes-Kultur GmbH, im Gespräch mit der ukrainischen Künstlerin Julia Beliaeva, Kiew (in Englisch)
- 17:00 Podiumsdiskussion
Krieg in der Ukraine – Aktuelle Herausforderungen
Prof. Dr. Dr. András Máté-Tóth
Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven
Dr.ⁱⁿ Khrystyna Fostyak, Universität Wien
Pete Hämmerle, Internationaler Versöhnungsbund
Moderation: Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katja Winkler
- 18:30 Buffet